

Minergie- Eco Vorzeige- objekt in idyllischer Umgebung

Günther Prechter

**Unweit des Dorfzentrums von Urnäsch,
und somit im Herzen eines der schönsten
Wander- und Feriengebiete der Schweiz,
liegt das neuerbaute REKA Feriendorf.
Besonderes Merkmal:
Das architektonische Meisterwerk wurde
im Minergie-Eco Standard errichtet.**



Bilder: Bruno Klomfar/Fotografie www.klomfar.com

Bauten und Funktionsprogramm

Das Feriendorf umfasst insgesamt 50 Ferienwohnungen verschiedener Grösse in drei zweigeschossigen Baukörpern. Alle Wohnungen sind durchgesteckt und mit ihren Wohnterrassen nach Westen bzw. Süden in die Höfe hinein orientiert. Entlang der Kantonsstrasse im Süden reihen sich vier Gemeinschaftsbauten aneinander. Durch Windfänge zu einer Kette verbunden, schirmen sie die Wohnhöfe gegen Strassenlärm ab. Zusätzlich wird so ein kindgerechter und gegen die Strasse gesicherter Binnerraum der Siedlung geschaffen.

Diese Gemeinschaftsbauten sind niedriger als die Wohnbauten, da sie oberirdisch nur eingeschossig sind. Das zusammenhängende Untergeschoss tritt am östlichen Ende der Hauskette als Normalgeschoss hervor und nimmt an dieser Stelle den Haupteingang zur Siedlung mit den Empfangsfunktionen auf.



Wege und Aussenräume

Die Aussenräume der Siedlung sind ausschliesslich fussläufig erschlossen. Die von Ost nach West um jeweils zwei Meter in die Höhe gestaffelten Ebenen der Siedlung, die jeweils einem Wohnhaus mit seinem Hof sowie einem Windfang der Gemeinschaftsgebäude ebenerdig zugeordnet sind, sind untereinander durch Rampen verbunden. Gemeinsam bilden sie den von Ost nach West ansteigenden Hauptweg, der den Hauptzugang der Siedlung mit dem Bahnhof von Urnäsch verbindet.

Unmittelbar am Haupteingang beginnend, unterquert eine Fussgängerunterführung die Kantonsstrasse in Richtung Süden. Jenseits der Kantonsstrasse liegen ein Badeplatz an der Urnäsch und Spiel- und Aufenthaltsflächen der Feriensiedlung.

Konstruktion der Bauten

Die Untergeschosse der gesamten Siedlung einschliesslich der Geschossdecke über UG bestehen aus einer teilweise wärmedämmten Stahlbetonkonstruktion, wobei aus dem Gelände herausragende Bauteile in Sichtbeton ausgeführt sind. Sämtliche oberirdischen Geschosse sind Holzkonstruktionen und aussenseitig mit Brettschalung verkleidet. Die niedrige Gebäudehöhe macht die begrünten Dachflächen von der Ortschaft aus zur dominierenden Ansichtsfläche.

Ökologisches Konzept

Die Konstruktion der Wohnbauten besteht zu einem dominierenden Anteil aus Massivholz, das weitgehend aus Gemeindebeständen stammt.

Für das Feriendorf ist zertifizierter MINERGIE-Energiestandard erreicht worden. Diese Kategorie erfordert



eine Lüftungs- und Wärmerückgewinnungsanlage. Das zusätzliche Label Eco bestätigt den Einsatz von umweltschonenden und rezyklierbaren Baustoffen. Die Heizenergie wird aus einem neuerrichteten, gemeindeeigenen Blockheizkraftwerk (Holzschnitzelverbrennung) bezogen.

Behindertengerechtigkeit

Die Siedlung wird mit dem Anspruch weitestgehender Behindertengerechtigkeit gestaltet. Vier unterschiedlich

grosse Ferienwohnungen sind voll behindertentauglich dimensioniert und gestaltet. Weitere vier der übrigen Wohnungen erfüllen den Anspruch bedingter Rollstuhltauglichkeit.

Durch den Fahrstuhl im Eingangsbereich und die Rampeanlage des Hauptweges sind die EG-Wohnungen und alle Gemeinschaftsbereiche für Behinderte zugänglich. ■

Bauherrschaft

Bauherrschaft
Ferienhof Urnäsch AG
9107 Urnäsch
www.ferienhof-urnaesch.ch

Architekten

Dietrich / Untertrifaller
Architekten ZT GmbH
Arlbergstrasse 117
A-6900 Bregenz
www.dietrich.untertrifaller.com

Prof. Roland Gnaiger
Riedergasse 3
A-6900 Bregenz